

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 177. [Digitalisat]

Cod. 1007

177

(1r) *Ueberhaupt zum Erziehungswesen gehörige Werke.* – (1v) *Lateinische Sprache, Sprachlehre, und Wörterbücher.* – (2r) *Griechische Dichter.* – *Griechische und römische Alterthümer.* – *Mittlere und neuere Geschichte.* – (2v) *Geschichte der Gelehrten.* – *Naturgeschichte und Mineralogie.* – *Botanik.* – (3r) *Veterinar-Kunde.* – *Mathematik.* – *Medicina forensis.* – *Chirurgie.* – (3v) *Aesthätik.* – (4r) *Beysatz zur Reichsgeschichte.* – (5r) *Zum Völkerrechte.* – *Staaten-Kunde.* – *Feudalrecht.* – (5v) *Zum deutschen Staats-Recht.* – (6r) *Das geistliche Recht.* – (6v) *Hermeneutik des neuen Testaments.*

(7v) Vermerk *Johann Primisser manu propria k. k. Bibliothekar zu Innsbruck.*

(8r–10v, I*r–v) leer.

R. N.

Cod. 1007

FRANZ KARL KARPE

CXLV. C. Chirurgische Klinik der Univ. Innsbruck, Pap. I, 768, I* Bl. 375 × 230. Innsbruck, bald nach 1832.

B: Papier verschmutzt, an den Rändern stark abgegriffen und ausgefranst. Verschiedene Papiere. In den Hauptteil ein zusätzliches Manuskript (T. II = Bl. 158–211) eingebunden. Zahlreiche Blätter falsch eingebunden (s. bei Inhalt). Blätter meist nur auf der Rectoseite beschrieben (unter Inhalt nicht mehr genau angeführt). Zeitenössische Foliierung. Zahlen 74, 108, 114, 134, 193, 279, 283, 297, 397, 418, 426, 427, 555, 557, 565, 572, 623 und 746 doppelt. Zahl 96 dreifach. Auf Bl. 416 folgen erneut 415 und 416, auf Zahl 570 folgen 578, 579, 580, 590, 591, 592, 569, 570 (hier jeweils mit ^l gekennzeichnet, nach 570^l wieder korrekte Zählung). Zahlen 187, 357, 365, 366, 440–447, 571, 615, 655, 708, 732 und 745 übersprungen. Zw. Bl. 190 und 191 und zw. Bl. 315 und 316 ein ungezähltes Blatt, zw. Bl. 635 und 636 zwei ungezählte Blätter. Zahlreiche ungezählte kleinere Blätter eingebunden, meist nur auf der Rectoseite beschrieben: zw. Bl. 72 und 73, 88 und 89, 104 und 105, 108 und 108^l, 118 und 119, 133 und 134, 135 und 136, 361 und 362, 367 und 368, 369 und 370, 379 und 380, 409 und 410, 415 und 416, 417 und 418, 451 und 452, 508 und 509, 542 und 543, 620 und 621, 625 und 626, 640 und 641, 656 und 657, 666 und 667, 677 und 678 (Druck), 697 und 698 je ein eingebundenes Einzelblatt; zw. Bl. 89 und 90, 95 und 96, 594 und 595, 617 und 618, 671 und 672 jeweils zwei; zw. Bl. 403 und 404 sowie 405 und 406 drei, zw. Bl. 75 und 76, 314 und 315 sowie 407 und 408 je fünf; zw. Bl. 128 und 129 sowie 448 und 449 (Karten, s. bei Inhalt) je sieben; zw. Bl. 368 und 369 acht; zw. Bl. 102 und 103 dreizehn. Bl. 555^l–557 eingebundene Drucke (s. bei Inhalt).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: blaues Papier über dicker Papp, Innsbruck (?), 19. Jh. Papier leicht fleckig und an den Kanten leicht abgenutzt. Rücken: großes braunes Titelschild *Karpe. Theoretisch-practische Abhandlung über die orientalische Cholera*, darüber Doppeladler in Golddruck (vgl. Cod. 1099 und 1183), blau umrahmtes Signaturschild *Cod. 1007*. VDS und HDS Papier, am VDS oben links blau umrahmtes Signaturschild *CXLV C.* (= II 45 C), unten links alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N^o 29827/Cod. 1007* (rote Tinte), am HDS unten rechts Bleistiftvermerk *75*.

G: Laut Vermerk in der alten Titeltkopie Geschenk der Chirurugischen Klinik 1871.

I (I, 1–157, 212–752)

S: Blätter tw. in der Mitte, tw. ca. 50 mm vom äußeren Blatttrand gefaltet, tw. ohne Faltnlinien. Schriftraum ca. 330 × 180 mit stark wechselnder Zeilenzahl, ca. 27–51 Zeilen. Kurrentschrift. Großteil der Handschrift, mit Ausnahme einzelner Marginalien und Korrekturen bzw. beigebundener Blätter von einer Hand. Autograph Franz Karl Karpe.

A: Zw. Bl. 448 und 449 eingebunden sieben handgezeichnete Karten von Asien und Osteuropa (s. bei Inhalt).

1 FRANZ KARL KARPE: Berichte über die Orientalische Cholera.

(1r) Titelblatt: *Karpe, fr. C. Theoretisch-practische Abhandlung über die orientalische Cholera.*

(1r–v) Inhaltsverzeichnis.

(1v, 2r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 178. [Digitalisat]

178

Cod. 1007

- 1.1 (3r–71r) LITERATURHINWEISE.
 (3r–7v) 2. *Chronologisches Verzeichniß der Schriftsteller über die orientalische Cholera.*
 (9r–10r) Alphabetisches Verzeichnis der Schriftsteller über die orientalische Cholera bis inklusive Januar 1832 (Buchstaben *M–Z*), Forts. auf Bl. 19r.
 (10r) Literaturhinweise: anonyme Werke und Zeitschriften.
 (11r–14v) §. 1. *Literatur der orientalischen Cholera.* Gezählt von Nr. 1–69.
 (15r) Abschrift der Literaturhinweise von Bl. 11r, Nr. 1–69, um zahlreiche weitere Quellen ergänzt (bis inklusive Nr. 129, jedoch mehrfach falsch gezählt). Bl. 17 und 18 falsch eingebunden, Bl. 18 recte vor Bl. 17. Forts. auf Bl. 21r.
 (19r) *Alphabetisches Verzeichniß der Schriftsteller über die orientalische Cholera bis incl. Januar 1832* (Buchstaben *A–M*), Forts. von Bl. 9r.
 (21r) Forts. der Literaturhinweise von Bl. 15r.
 (25r–28v) Weitere Literaturhinweise (nicht nummeriert). Forts. auf Bl. 47r.
 (29r–42v) Abschrift und Erweiterung der Literaturhinweise von Bl. 11r bzw. Bl. 15r. Nr. 1–272.
 (39¹r) Zw. Bl. 39 und 40 eingebundenes kleineres Blatt: Inhaltsangabe zur Abhandlung *Meine Erfahrungen über die asiatische Cholera während ihrer Herrschaft zu St. Petersburg von J. R. Lichtenstädt Prof. der Medizin u.s.w. Berlin 1831.*
 (43r–45r) *Sammlung der von den Regierungen der deutschen Bundesstaaten ergangenen Verordnungen und Instructionen wegen Verhütung und Behandlung der asiatischen Brechruhr (Cholera morbus). Frankfurt a. M. Andrä Sept. 1831.* Auflistung der hier genannten Verordnungen.
 (47r–63r; 65r–69r) Forts. der Literaturhinweise (nicht nummeriert) von Bl. 25r.
 (8r–v, 23v–24v, 39¹v, 45v–46v, 63v–64v, 69v–71v) leer bis auf kurzen Vermerk auf Bl. 71r.
- 1.2 (72r–83r) ÜBERBLICK ÜBER VERSCHIEDENE CHOLERAEPIDEMIEEN UND BERICHTE ÜBER IHRE AUSWIRKUNGEN.
 Tit.: *Überblick der Seuchen der orientalischen Cholera.* Bl. 95 zw. Bl. 99 und 100 eingebunden.
 (96r–157r) BERICHTE UND TABELLEN ÜBER DIE CHOLERA IN RUSSLAND, POLEN, LETTLAND UND FINNLAND.
 Tit.: *Sanitätsmaßregeln welche die kais. Russ. Regierung zur Sicherung von St. Petersburg getroffen hat.*
 (83v, 86v, 89v, 92v–94r, 96v–97v, 98v–99v, 111r–v, 122r–v, 126r–v, 142v–144v, 145v–146v, 147v–148v, 154r–v) leer.
- 1.3 (212r–376r) BERICHTE UND TABELLEN ÜBER DIE CHOLERA IM PREUSSISCHEN GEBIET, Forts. von Nr. 1.2.
 (213r) *Erkenntnisse und Bekanntmachungen welche in Preußen in Betreff der Cholera erlassen worden sind.*
 (228r) *Zusätze aus der Berliner Cholera-Zeitung.*
 (212v, 216r–v, 227r–v, 241r–v, 247r–v, 258r–259v, 263r–v, 267r–v, 277r–v, 283r–v, 308r–v, 315¹v–325v, 334r–v, 335v–336v, 340r–v, 354r–355v, 376r–v) leer.
- 1.4 (377r–748r) ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR CHOLERA (vgl. Nr. 2).
 (377r) § 37. *Ätiologie der orientalischen Cholera. I. Anlagen.*
 (381r) *Allgemeine* (gestrichen: *Schädlichkeiten*) *Bedingungen der Cholera-Seuche.* – (381v) *Atmosphärische Einflüsse.* – (383r) *Örtliche Bedingungen der orientalischen Cholera.* – (385r) *Individuelle (sporadische) Schädlichkeiten.* – (387r) *Verlauf der orientalischen Cholera, wenn keine oder eine zu späte Hilfe geleistet wird.* – (394r) *Ausgänge der orientalischen Cholera.* – (396r) *Prognose.* – (397¹r) *Untersuchungen über das Wesen der*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 179. [Digitalisat]

Cod. 1007

179

orientalischen Cholera. – (399r) *Resultate der Leichenöffnungen.* – (401r) *Andere Theorie der orientalischen Cholera.* – (401r) *Mitgetheilte Cholera.* – (403r) *Über die Art der Verbreitung der orientalischen Cholera.* – (405r) *Beobachter und Thatsachen, welche für das Ansteckungsvermögen der orientalischen Cholera sprechen.* – (406r) *Thatsachen welche für das Ansteckungsvermögen sprechen.* – (409r) *Therapeutische Anzeigen.* – (410r) *Erfüllung der ersten Anzeige.* – (410v) *Erfüllung der zweyten Anzeige.* – (411r) *Die dritte Anzeige.* – (411v) *Vertheidiger des Gebrauchs der Blutentleerungen.* – (412v) *Gegner der Blutentleerungen.* – (413r) *Erfüllung der Vierten Anzeige.* – (413v) *Resultate der Erfahrungen über den Gebrauch des Quecksilbers gegen die orientalische Cholera.* – (414v) *Purgirmittel.* – (415r) *Fünfte Anzeige.* – (416¹v) *Sechste Anzeige.* – (417r) *Über den Gebrauch des Opiums und anderer narkotischer Mittel gegen die orientalische Cholera.* – (418r) *Über den vorzüglich innern Gebrauch der flüchtigen Reize.* – (418v) *Äußerer Gebrauch erweichender, einfüllender Mittel.* – (418^r) *Über den Gebrauch der ableitenden Mittel.* – (418^r) *stärkende Mittel.* – (418^v) *Siebente Anzeige.* – (419r) *Andere Heilmittel.* – (419v) *Zusammengesetzte Heilmethoden.* – (426r) *Vorbauungsmittel für Einzelne gegen die orientalische Cholera-epidemie in Europa.* – (428r) *Vorschriften für den Fall, daß die orientalische Cholera an der Grenze Ruueslands (?) erscheint oder wirklich daselbst eindringt u. sich zu verbreiten droht.* – (430r) *Sanitätsmaßregeln um die Verbreitung des schon vorhandenen Ansteckungsstoffes zu verhüten.* – (434r) *Von den gegen die orientalische Cholera anzuordnenden öffentlichen Sanitäts-Vorschriften.* – (434r) *Sammlung der kaiserl. oesterreichischen Verordnungen in Betreff ansteckender Seuchen.*
(378v–379v, 380v, 384v, 386r–v, 391v, 393v, 402v, 406v, 416v–415¹v, 427v–427¹v, 429r–v, 431v, 432v–433v, 434v) leer.

- 1.5 (435r) *BERICHT ÜBER DIE CHOLERA IN LONDON* (Exzerpt aus der Beschreibung von Thomas Willis), lat.
Tit.: *Cholera zu London und auf dem Lande in einem Umkreise von 3 Meilen im October 1670.* Quellenangabe: *Sydenham de morbis epid. Sect. 4. cap. 2.* Daneben: *Die Stelle ist ganz einzurücken! S. 106–108.*
(435v–436v) leer.
- 1.6 (437r–v) *ORTSVERZEICHNIS*, tw. mit Angabe von Breiten- und Längengraden, sowie Datierungen (chronologisch von 1756–1831), zur Anzeige der Verbreitung der Cholera.
- 1.7 (438r–752r) II. ABTHEILUNG. Am oberen Blattrand in Bleistift: *II. Abtheilung* (vgl. I. Abtheilung Bl. 160r).
(438r) *Inhaltsverzeichnis* (nur tw. übereinstimmend mit dem Text).
(448r) *ALLGEMEINES ZUR ORIENTALISCHEN CHOLERA.*
(448v–449v) leer. Zw. Bl. 448 und 449 sieben eingebundene KARTEN VON ASIEN UND OST-EUROPA ÜBER DIE VERBREITUNG DER CHOLERA VON 1817–1831.
(450r–752r) *NACHRICHTEN ÜBER DIE CHOLERA IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN AUS DEN JAHREN 1831–1832.*
(456r) *Frankreich.* – (497r) *Großbritannien und Irland.* – (521r) *Belgien.* – (524r) *Holland.* – (531r) *Nord- und Südamerika.* – (537r) *Dänemark.* – (541r) *Schweden.* – (545r) *Deutschland.*
(454v–455v, 490v–491v, 507v–509v, 535v–536v, 550r–v, 539v–540v, 543v–544v, 557¹v–558v, 562v–563v, 564v–565v, 570r–v, 572v–573v, 575v–576v, 578r–579v, 580v–581v) leer.
- 1.8 *Dazwischen eingebundene Drucke:*
(555¹r–557¹v) *ZWEI GEDRUCKTE VERORDNUNGEN VON JULI/AUGUST 1831 MIT MASSNAHMEN GEGEN DIE CHOLERA*, dt. und ital.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 180. [Digitalisat]

180

Cod. 1007

(561r-v) KUNDMACHUNG DER BAYERISCHEN REGIERUNG VON 1831 AUGUST 24, dt. und ital.
 (574r-v) ZIRKULARSCHREIBEN DER EIDGENÖSSISCHEN SANITÄTSKOMMISSION VON 1831 AUGUST 24, dt. und ital.
 (582r) Portugal. – (584r) Schweiz. – (586r) Sardinien. – (588r) Westindien. – (590r) Spanien. – (596r) Lemberg. – (602r) Galizien.
 (582v–583v, 584v–585v, 586v–587v, 588v–589v, 590v–591v, 601r–v, 607v–608v, 610v–611v, 621v–622v) leer.
 (613r–v) Eingebundener Druck mit Vorsichtsmaßnahme gegen die Cholera (Hinweis: zu § 34 = laut Inhaltsverzeichnis Bl. 438v in *Galizien*).
 (623r) Pressburg. – (630r) Ungarn und Siebenbürgen.
 (634v–635v, 635¹v–635¹¹v, 636v–637v, 646v–647v, 651v–652v) leer.
 (654r) Österreich.
 (657v–658v, 674v–675v, 676v–677v, 694v–695v, 697v–698v, 701v–702v) leer.
 Zw. Bl. 677 und 678 eingebundener Druck: *Medicinish-chirurgische Zeitung*, Nr. 92 (17.11.1831) 241–242.
 (704r) Böhmen. – (724r) Mähren und Schlesien. Bl. 745 und 746 fälschlich zw. Bl. 742 und 743 eingebunden. – (745r) Lombardei. – (743r) Forts. Mähren. – (746r) Slowenien und Küstengebiete (Laibach, Triest).
 (714v–715v, 722v–723v, 735v–736v, 738v–739v, 745v–746v, 746v–747v, 748v, 749v–751v, 752v, I*r–v) leer.

II (158–211)

- B: Eingebundenes Manuskript auf anderem Papier und etwas kleineren Formats (365 × 220). Der Aufbau entspricht weitgehend dem des übergeordneten Manuskripts (Ergebnis der Materialsammlung im übergeordneten Manuskript?). Am oberen rechten Blattrand zusätzliche Paginierung ab der Einleitung (Bl. 163r) I–93.
- S: Bl. 164–174 im Abstand von ca. 50 mm vom äußeren Rand gefaltet. Schriftraum Bl. 160–163 und 175–211 325/335 × 180/185, Bl. 164–174 300/320 × 140 zu 42–47 Zeilen. Kurrentschrift, fremdsprachige Passagen (z. B. Literaturzitate) in Antiquakursive. Bl. 158r–161r Autograph Franz Karl Karpe, Bl. 162r–211v von anderer Hand.
- 2 FRANZ KARL KARPE: Abhandlung über die orientalische Cholera. Auf Grundlage der Materialsammlung, in die das Manuskript eingebunden ist (T. I).
 (158r) Tit.: *Abhandlung über die orientalische Cholera von D. Franz Karl Karpe, k.k. Professor der Medicin an der Universität zu Innsbruck.*
 (159¹r–159¹¹v) Inhaltsverzeichnis.
 (160r) Tit.: *Theoretisch-praktische Abhandlung über die orientalische Cholera, von Dr. Franz Karl Karpe, Professor der Medicin an der k. k. Universität zu Innsbruck. Erste Abteilung.*
 (161r) Widmung: *Seiner Hochwohlgeborn dem Hochverehrten Herrn Herrn Johann Nep. Edlen von Raimann, der Heilkunde Doctor, k. k. H. Dr. Regierungsrathe, Dr. kais. kön. Majestät wirklichem Leibarzte, Ehrenmitglieder der k. k. und chir. Josepfs Akademie u. s. w. in tiefster Verehrung gewidmet von dem Verfasser.*
 (162r) Vorrede.
 (163r–v) Einleitung. – (164r–173r) *Literatur der orientalischen Cholera*. Nr. 1–131 (= Literaturhinweise auf Bl. 29r).
 (175r) *Symptomatologie*. – (180r) *Prognose*. – (183r) *Ätiologie der orientalischen Cholera*. 1. *Anlage*. – (185r) 2. *Allgemeine äussere Bedingungen der Choleraeuchen: Kosmisch-tellurische Einflüsse*. – (185v) *Atmosphärische Einflüsse*. – (186v) *Örtliche Bedingungen der orientalischen Cholera*. – (188v) *Individuelle (sporadische) Schädlichkeiten*. – (191r)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 181. [Digitalisat]

Cod. 1008

181

Auf welche Weise verbreitet sich die orientalische Cholera? – (191v) Thatsachen welche für und gegen das Ansteckungsvermögen der orientalischen Cholera sprechen. – (196r) Vorsichtsmaßregeln für Einzelne gegen die orientalische Choleraeuche in Europa. – (198r) Therapeutische Anzeigen. – (198r) Einzige allgemeine Bemerkungen über den therapeutischen Gebrauch der Heilmittel gegen die orientalische Cholera. – (198v) Erfüllung der ersten Anzeige. – (198v) Erfüllung der zweiten Anzeige. – (199r) Dritte Anzeige. – (199v) Verteidiger des Gebrauchs der Blutenleerungen. – (200v) Vierte Anzeige – (201v) Purgirmittel. – (201v) Die fünfte Anzeige. – (202v) Sechste Anzeige. – (203r) Opium. – (203v) Ueber den vorzuziehenden innern Gebrauch der flüchtigen Reize. – (204r) Äusserer Gebrauch erweichender, einfüllender Mittel. – (204v) Ableitende Mittel. – (204v) Stärkende Mittel. – (204v) Siebente Anzeige. – (205r) Andere Heilmittel. – (205v) Zusammengesetzte Heilmethoden aus Indien, Russland, Polen, Galizien, Ungarn. (158v–159v, 160v, 161v, 162v, 172v, 173v–174v) leer.

Zu Franz (Xaver) Karl Karpe, 1785–1837, 1818–1837 Professor für Theoretische Medizin am Lyzeum Innsbruck bzw. 1823/24 und 1833 Rektor s. F. Huter, Hundert Jahre Medizinische Fakultät Innsbruck 1869 bis 1969 (*Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte 7 = Veröffentlichungen der Universität Innsbruck 17*). Innsbruck 1969, 13 u. ö.; M. Westhoff, *Medicina Oenipontana, Chirurgicum Lycei 1818–1869*. Diss. München 1978, 110–114; H. Huber, *Geschichte der Medizinischen Universität Innsbruck*. Wien 2010, 114–115 und 119 bzw. Dipl. Arb. Innsbruck 2009, 115–117. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1193.

R. N.

Cod. 1008

JAGDTRAKTATE

II \bar{I} D. Vorbesitzer unbestimmt. Perg. 11 Bl. 225 × 165. Süddeutscher Raum, 15. Jh.

- B: Pergament stark verschmutzt (u. a. Tintenflecke), abgegriffen und tw. löchrig. Lagen: III^o + (III-1)^u. Gegenblatt zu Bl. 7 herausgeschnitten.
- S: Schriftraum 155 × 115 zu 30 Zeilen. Bastarda. Schreiber (?): Jörg Auer von und zu Pu(e)llach und Adelhhausen (Odelzhausen).
- A: Rote Überschriften, blaue Paragrafenzeichen, rote und blaue zwei- bis vierzeilige Lombarden, tw. mit Ausläufern.
- E: Kein Einband erhalten. Bl. 1 als Deckblatt, enthält Signaturen und Stempel (s. bei G).
- G: Bl. 1r Besitzvermerk *Jörg Auer von vnd zu puellach vnd Adelhhausen*, Signatur der ULBT II \bar{I} D, blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1008 und in Rot alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N^o 32.661 | Cod. 1008*.
- L: A. von Schullern, *Ditz buchlin lert spüren und jagenn* (Fest-Blatt für Tirols Schützen und Jäger: Bei des Kaisers Anwesenheit in ihrer Mitte am 4. Jänner 1871 hrsg. vom Central-Fest-Comité). Innsbruck 1871, 10–12. – Wilhelm II 38. – K. Lindner, *Deutsche Jagdtraktate des 15. und 16. Jahrhunderts II (Quellen und Studien zur Geschichte der Jagd 6)*. Berlin 1959, 91–116.

JAGDTRAKTATE.

(1r) Titelblatt: *Das buchlin lert Spuren und Jagenn*. Signaturen und Besitzvermerk (doppelt, schlecht lesbar; s. bei G).

(1v) leer.

- 1 (2r–7r) DIE LEHRE VON DES HIRSCHES GESCHICHTHEIT UND SEINEM WANDEL (Ed.: K. Lindner, *Deutsche Jagdtraktate des 15. und 16. Jahrhunderts II [Quellen und Studien zur Geschichte der Jagd 6]*. Berlin 1959, 117–127).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1007

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31045



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)